

PUBLIKATIONEN Dr. Halyna Leontiy

Monographien

(2009) Deutsch-ukrainische Wirtschaftskommunikation. Ethnographisch-gesprächs-analytische Fallstudien. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften (Dissertation an der Universität Konstanz, eingereicht im April 2007).

Rezension des Buches s. Schweizerische Zeitschrift für Soziologie, 37 (3), 2011, S. 536 ff. (von Helena Drawert).

(i.A.) Komische Lebenswelten. Kultur und Komik im lebensweltlichen Alltag von deutsch-türkischen und russlanddeutschen Migrant/innen. Berlin/Münster u.a.: LIT.

Sammelbände

(2020) (zusammen mit Miklas Schulz) Ethnographie und Diversität. Wissensproduktion an den Grenzen und die Grenzen der Wissensproduktion. Springer: Wiesbaden. Schriftenreihe „Erlebniswelten“.

(2017) (Un-)Komische Wirklichkeiten. Komik und Satire in Migrations- und Kulturkontexten. Buchreihe „Erlebniswelten“. Springer: Wiesbaden. (Manuskript eingereicht am 03.03.2016)

(2013) Multikulturelles Deutschland im Sprachvergleich. Das Deutsche im Fokus der am meisten kommunizierten Migrantensprachen. Ein Handbuch für DaF-Lehrende und Studierende, für Pädagogen und Erzieher. Münster: LIT-Verlag.

(2013) Komik im Kontext von Kultur, Gender und Macht. Online-Publikation der studentischen Seminararbeiten im Rahmen der Seminare von Halyna Leontiy an der WWU Münster. Erschienen im Februar 2013 in: MIAMI (Münstersches Informations- und Archivsystem für multimediale Inhalte), Universitäts- und Landesbibliothek Münster.

(2010) (zusammen mit von Gesine Drews-Sylla, Elisabeth Dütschke und Elena Polledri) Konstruierte Norm[alität][en] – normale Abweichung[en]. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Schriftenreihen

(2012) Gründung der Schriftenreihe "TransLIT: Sprach-, Literatur- und Kulturkontraste" im LIT-Verlag zusammen mit Assistenz-Prof. Dr. Elena Polledri und Prof. Dr. Sonja Kuri.

Aufsätze

(i.A.) On the Relation between the Interpretation of Religion and the Concept of Gender and Sexuality by the 2nd Generation of young Turks in Germany. Planned for: *NORMA: International Journal for Masculinity Studies*.

(2021) „Isch komm isch“ – Sprachinterferenzkomik, Sprachkontrastierung und kulturelle Mehrfachzugehörigkeit am Beispiel der Comedy von Benaïssa Lamroubal (RebellComedy). In: Katja F. Cantone/Moraitis, Anastasia/Reimann, Daniel/Wolf-Farré, Patrick (Hrsg.): Sprachkontrast und Mehrsprachigkeit. Linguistische Grundlagen, didaktische Implikationen und Desiderata. Reihe „Multilingualism and Language Teaching“. Tübingen: Narr Francke Attempto.

(2020) „...wobei dieses Verpflichtungsgefühl auch dabei ist“ – Kategoriale Mehrfachzugehörigkeit und Vergemeinschaftungsprozesse beim Zugang zum Forschungsfeld. In: Halyna Leontiy/Schulz, Miklas (Hrsg.): Ethnographie und Diversität. Wissensproduktion an den Grenzen und die Grenzen der Wissensproduktion. Wiesbaden: Springer.

(2019) „Der Eindruck ist natürlich schon, dass wir jetzt ‚ne viel heterogenere Studierendenschaft haben“ – Deutungsmuster von Diversität im Kontext von Fachkulturen. In: Florian Feuser/Ramos Ménes-Sahlander, Carmen/Stroh, Christiane (Hg.) (2019): „Vom Umgang mit Diversität an Hochschulen – Unterschiedlichkeiten als Herausforderung und Chance“. Bielefeld: transcript, Reihe „Kultur und soziale Praxis“ von der Hochschule für Angewandte Sprachen SDI (Sprachen & Dolmetscher Institut) München.

(2019) Fokussierte Ethnographie. In: Bernt Schnettler/Tuma, René/vom Lehn, Dirk/Traue, Boris/Eberle Thomas S. (Hrsg.): Kleines Al(e)phabet des Kommunikativen Konstruktivismus. Fundus Omnium Communicativum – Hubert Knoblauch zum 60. Geburtstag. Wiesbaden: Springer, 122-130.

(2018) »Die fassen sich da an«: Aggressiv-spaßige Kommunikation mit Referenzen auf Homosexualität in einer Gruppe junger Männer mit Migrationshintergrund. In: Bauer, Gero/Regina Ammicht Quinn/Ingrid Hotz-Davies (Hg.): Die Naturalisierung des Geschlechts: Zur Beharrlichkeit der Zweigeschlechtlichkeit. Bielefeld: transcript (Schriftenreihe „Gender Studies“).

(2017) (zusammen mit Gülizar Yilmaz) „Turteltäubchen Alter“. Ambivalentes Spiel zwischen Aggression und Spaß als Kommunikationskultur der Alltagskomik einer deutsch-türkischen Jugendgruppe in NRW. In: Halyna Leontiy (Hrsg.): Komische Wirklichkeiten. Springer: Wiesbaden.

(2016) „Voll die geile klejonka hier eh“ - Zur Rolle der Mehrsprachigkeit in der Alltagskommunikation junger Spätaussiedler/innen im Ruhrgebiet. In: Katja F. Cantone/Moraitis, Anastasia (Hrsg.): Vielfältig und doch individuell. Mehrsprachigkeit in der Ruhrmetropole. *UNIKATE* Heft 49/2016.

(2014) Deutsch-Türken und Spätaussiedler im Spiegel der Satire und Komik auf der Bühne. Aktueller Forschungsstand des DFG-Forschungsprojektes „Migration und Komik“. In: Hans-Georg Soeffner/Boldt, Thea D. (Hrsg.): Fragiler Pluralismus. Wiesbaden: VS, 159-175.

(2013) Eine Reise durch ein Integrationslabyrinth – Potentiale des Ethnokabarets bei der kulturellen Wissensvermittlung am Beispiel der Spätaussiedler in Deutschland. In: Tilo Weber/Balod, Matthias (Hrsg.): Autarke Kommunikation. Wissenstransfer in Zeiten von Fundamentalismen. Beiträge zum 8. Kolloquium Transferwissenschaften in Halle, 21.-23. September 2009. Frankfurt/Main: Lang (Transferwissenschaften Bd. 9), 191-222.

(2013) Feldforschungszugang als Herausforderung der interkulturellen Fallstudien am Beispiel deutsch-ukrainischer Wirtschaftskommunikation. In: Richard Bettmann/Michael Roslon (Eds.): *Going the Distance*. Wiesbaden: Springer VS.

(Vorabdruck August 2012) Komik, Kultur und Migration. Institutionalisierte Komik und Alltagskomik in deutsch-türkischen und russlanddeutschen Kontexten. In: LiTheS, Heft 8 (Hrsg. von Beatrix Müller-Kampel und Helmut Kuzmics, Universität Graz). URL: http://lithes.uni-graz.at/lithes/13_08.html (letzter Zugriff am 05.11.19).

(2010) Das würde ein normaler Deutscher niemals verstehen und auch nicht akzeptieren“. Zur Konstruktion von Normen in interkulturellen Geschäftsprozessen am Beispiel eines Interviews mit einer deutschen Managerin in der Ukraine. In: Drews-Sylla, Gesine / Elisabeth Dütschke / Halyna Leontiy und Elena Polledri (Hrsg.): „Konstruierte Norm[alität][en] – normale Abweichung[en]“. Wiesbaden: VS, 217-230.

(2005) Gender im (inter)kulturellen beruflichen Handlungsraum. Wechselseitige Wahrnehmungen und kommunikative Konstruktion des sozialen Geschlechts im deutsch-ukrainischen Arbeitskontext. Eine Interviewanalyse. In: Sibel Vurgun (Hrsg.): *Gender und Raum*. Ein transdisziplinärer Sammelband,

einschließlich der Tagungsdokumentation der 11. Wissenschaftlerinnen-Werkstatt der Hans-Böckler-Stiftung. Düsseldorf: Edition der Hans-Böckler-Stiftung, S. 93-137.

(2003) Gender als Faktor in der interkulturellen Wirtschaftskommunikation am Beispiel deutsch-ukrainischen Joint-Ventures in Kiew. In: Alice Pechriggl / Marlen Bidwell-Steiner (Hg.): Brüche. Geschlecht. Gesellschaft. Gender Studies zwischen Ost und West. Materialien zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft. Bildungsministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Österreich, S. 241-311.

(1998) Kontrastive Gesprächsanalyse von deutschen und ukrainischen Telefongesprächen. Magisterarbeit an der Universität Konstanz, 101 S. (Eingereicht im Dezember 1998; veröffentlicht im Grin-Verlag).